



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf



Die Pfarrgemeinderäte

Protokoll

Datum	18.04.2018
Ort	Pfarrheim St. Georg Altenrath
entschuldigt fehlen:	Frau Fröhlich, Herr Berghoff, Herr Campe, Herr Dietz, Herr Robertz, Pater Francis, Kpl. Eze, Frau Ballhaus, Frau Mauritz, Herr Wrzsok
Gast:	Herr Pohlen (PGR am Start)

Agenda

Begrüßung durch Herrn Mayer / Herrn Dölger und Geistl. Impuls von Frau Vogelfänger

- TOP 1: PGR am Start
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.03.2018
- TOP 3: Berichte aus KGV und KV
- TOP 4: Informationen Pastoralteam
- TOP 5: Visitation
- TOP 6: AG Zukunftswerkstatt
- TOP 7: Fronleichnam
- TOP 8: Vertretung Kreiskatholikenrat
- TOP 9: Sonstiges

TOP 1: PGR am Start

- Vorstellung des Herrn Pohlen aus dem BeraterInnenkreis des Diözesanrates und der Ansprechpartner für PGR am Start
- Nach dem ersten Treffen mit dem Vorstand des PGR nun das erste Treffen mit den beiden Pfarrgemeinderäten
- Gemeinsamer Sonntag zum Kennenlernen und „Entschleunigen“, bisher noch kein Termin gefunden, Termindiskussion auf Grund einer parallel stattfindenden Jugendveranstaltung (bisher noch nicht offensiv im Sendungsraum kommuniziert), nach Diskussion endgültige Einigung auf das PGR-Treffen am 22. September 2018, Frau Keller dankbar für die Terminverschiebung



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf

Die Pfarrgemeinderäte



- Vorstellung der Zeitschrift „Zwischenruf“
- Bisheriges Programm:
 - Bibelteil
 - Arbeitsgruppen
 -
 -
 - Abschlussgrillen
- Weitere Themenfindung im Laufe der heutigen PGR-Sitzung
- Möglichkeit, dass Mitglieder, die tagsüber terminlich verhindert sind, Abends noch zum gemütlichen Beisammensein hinzukommen, Mittagessen ist noch zu klären
- Gegebenenfalls wird die im selben Monat stattfindende PGR-Sitzung ausfallen, Termin bleibt aber erst einmal bestehen und wird spontan darüber entschieden
- Vorbereitung durch Herrn Pohlen und PGR-Vorstand, es wird um Kommunikation und die Zukunftswerkstatt gehen

TOP 2: Genehmigung Protokoll

- Zukünftig alle Gäste / Gemeindemitglieder im Protokoll erwähnen, bzw. den Namen erfragen
- Protokoll enthält ein falsches Datum (es handelt sich um das Protokoll vom 20.03.18, nicht um das vom 20.02.18)
- Abgeänderte Version wird von allen beteiligten Personen **einstimmig angenommen**
- Alle Protokolle werden zukünftig vor der endgültigen Genehmigung der beiden Pfarrgemeinderäte als Word-Dokumente versendet und erst danach mit allen notwendigen Korrekturen finalisiert (PDF) und veröffentlicht
- Protokolle sollen nachvollziehbar geschrieben werden, eigentliche Form (ob Fließtext, Stichpunkte o.ä.) ist hierbei weniger wichtig, Informationen sollen nachvollziehbar sein

TOP3: Berichte aus KGV und KV

- Es liegen fünf relevante Bewerbungen für die Position des Engagementförderers vor, es werden in den kommenden Wochen Gespräche geführt
- Spatenstich für den Kindergarten St. Hippolytus Troisdorf wahrscheinlich im Juni
- Kommunikationsbesprechung für das Bauprojekt St. Hippolytus nach nächster PGR-Vorstandssitzung, teilnehmende Personen: Herr Zeyen, Herr Dölger, Herr Doll und Herr Hesse
- Bauprojekt schreitet zunehmend voran
- KV ist leider ausgefallen, daher keine weiteren Informationen



Die Pfarrgemeinderäte

- Genereller Wunsch, dass mehr Informationen mitgeteilt werden, was sind die Themen? was beschäftigt die einzelnen Gruppen? allgemein besserer Kommunikationsaustausch, das wiederum würde mehr Mehrwert für alle bedeuten und auch Transparenz in die Kommunikation bringen
- Widerspruch und Zustimmung bzgl. des Wunsches nach mehr Informationsaustausch: die Themen seien ja allgemein bekannt, KV und KGV besitzen zudem unterschiedliche Strukturen, wäre halt auch sehr viel klein, klein, um jedoch dieses Wunsch ernst zu nehmen kann man einzelne Punkte wie Bau, Personal, etc. in die Berichterstattung aufnehmen
- Weitere Berichtswesen des PGR ist im Vorstand mal zu diskutieren und zu überdenken
- Auch die Vorgehensweise „auf Wiedervorlage“ muss nochmal überdacht und konsequenterweise umgesetzt werden, als Beispiel wird hier die schon einmal diskutierte GEMA-Regelung genannt

TOP 4: Informationen Pastoralteam

- Pater Francis zukünftig sprachzertifiziert
- Die Erstkommunionsfeiern waren sehr schön
- Berichterstattung des Pastoralteams sollte ebenfalls nochmal in der Vorstandssitzung besprochen werden

TOP 5: Visitation

- Frauengemeinschaft Hippolytus fühlte sich vernachlässigt, lag aber am zeitlichen Rahmen
- Erwartungshaltung bzgl. des Besuches waren wohl zu hoch
- Motivationsstützen bzw. ein Aufzeigen der Zukunft durch A. Puff wäre interessant gewesen, vielleicht auch mal provokante Thesen, die man hätte diskutieren können
- Hinweis auf die beobachtende Position des Weihbischofs
- Gespräch mit Jugend waren generell nicht schlecht (auch Themen wie Homosexualität), Chance wurde generell nicht genutzt von den meisten Seiten, hätten kritischer mit ihm diskutieren können
- Im Seelsorgeteam waren sie sehr kritisch, auch kritische Diskussion mit dem Weihbischof, auch die Aussage, dass es in Zukunft weniger Kirchen in Troisdorf geben wird, in denen Messen gefeiert werden, wichtig ist aber auch „Heimat im Glauben“ – das lebendige Gemeindeleben hat ihn bewegt
- Feedback-Abend wurde aber auch sehr kritisch gesehen, weichgespült, hätte sich mehr Hinweise gewünscht und weniger dieses alles ist gut, auch als Frau fühlte man sich nicht unbedingt ernst genommen
- Hinweis von Ansgar Puff, dass PGR-Sitzungen doch stark strukturell orientiert und weniger inhaltlich erschien – jedoch sind wir schon viel weiter, neue Arbeitsweisen



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf

Die Pfarrgemeinderäte



- bringen halt auch formale Diskussionen mit sich, aber Zukunftswerkstatt als auch die inhaltliche Auseinandersetzung damit in den AG's ist ja auch schon inhaltliche Arbeit
- Ansgar Puff war halt zum Teil nichtssagend (im Vergleich zu anderen Visitationen), wo es massiv Input gegeben hat, es kamen keine großartigen Thesen, vielleicht auch eine gewisse Ratlosigkeit beim Weihbischoff

TOP 6: Sachstand der AG's

- Vorstellung Jugend / Ökumene, welche auf Grund der gefunden Themen sich primär um Jugend Themen kümmert, Ökumene als weniger wichtig erachtet, da im Sendungsraum Ökumene schon gelebt wird, erstes Treffen war eine gut besuchte Veranstaltung mit einer regen Diskussion, Projektvorstellung in der nächsten PGR
- Ergänzung bzgl. Jugendarbeit, Projekt „die Kundschafter“ welches vom Erzbistum als auch vom Seelsorgeteam, welches sich um die Jugend kümmert, betreut wird stellt im Mai mit einem Referenten die Ergebnisse als auch einzelne interessante Punkte vor
- Vorstellung AG Außenwirkung, leider weniger gut besucht, aber auch sehr lebhaft Diskussions und Gespräche, Themenschwerpunkte erarbeitet, Projektvorstellung im Mai
- Vorstellung Weitergabe des Glaubens / Liturgie, ebenfalls erstes Treffen, rege Diskussionen, auch hier Projektvorstellung beim nächsten Termin
- Gruppe Gebäude findet das erste Treffen nach dieser PGR-Sitzung statt, Ansgar Puff hat dies aber auch nochmal in seinen Fokus gesetzt und zur Diskussion gestellt

TOP 7: Fronleichnam

- „Zochwech“ ist auf beiden Seiten deklariert, Ortsausschüsse arbeiten am Feintuning
- Absprache mit dem KH-Seelsorgeteam ob Messe stattfindet oder ob man diese in die Prozession einbindet
- Diskussionsstart für eine gemeinsame Prozession 2019, idealer Termin ist hierfür der gemeinsame PGR-Tag im September
- Idee des Fahrdienstes sollte man versuchen zu realisieren, Ortsausschuss ist hierfür der Ansprechpartner

TOP 8: Kreiskatholikenrat

- Nächste Sitzung des KKR eine Woche nach dieser PGR-Sitzung
- Herr Leyendecker wird vom PGR der Pfarreiengemeinschaft Troisdorf **einstimmig in den Kreiskatholikenrat berufen**



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Troisdorf

Die Pfarrgemeinderäte



TOP 9: Sonstiges

- Kurzvorstellung des gemeinsamen passwortgeschützten Online-Laufwerkes
- Handbuch inkl. der Zugangsdaten wird bei der nächsten Sitzung ausgehändigt